



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Ausz dem. ii. iii. xxxiiii par:

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

schlichem gemut getzwungē wirt/volenti em
 nihil est difficile, vt inquit **Lomicus**/ist doch
 solcher zwang/on die gnad **Gotes**/zu dē ewi-
 gen leben vnuordinstlich.

Ausz dem. ii. iii. xxxiii par:

In diesen dreyn parag. summirt **Luth.** mit
 vil vnnutzen Worten/das acht/neundt/zehēd **A**
 vnd eilffte capitel/wolcher aller inhalt/auff dz
 kurtzist also summirt werden mag **Namlich**/
 nach dem sanct **Paul** oben ym. vi. Capitel ge-
 lert hat/wie wir durch die gnad **Gotes** nicht
 allein von dē vorgangē sunden gerechtfertiget
 worden/sonder auch den tzukunftigē wider-
 stehen mngen / vnd darnach im sybenden weye
 wir vō **Christo** frey gemacht sein von dē alten
 gesetz/also lebet er hie im achtē/wy vns **Chrs**
 auch vō der zuneigūgvñ lust zur sundē die wir
 auß vergiftung der erbsund noch in vns fulē/
 gefreyet hab/also dz vns dy selbig wuttig des
 fleisch nicht verdamlich noch sund sey/ so lāg
 wir dē geist volgē/vñ nicht in die sund bewilli-
 gen/nach dē fleisch stat gebē. **Nihil** inquit dā
 nationis his est qui sunt in **Christo**, qui nō am-
 bulant s̄m carnē, zc. Im neunden cap. hādelt
 er/woher vil gemelte gnad **Gotes** herkomē/
 vnd besleust nicht aus vn̄m verdinst / sonder
 aus verlesung **Gotes**. Im tzebendē sagt er vō
 verstockūg der **Jude** vnd wie sie von **Christo**

nō

Vorred uber der

abgefallen vnd solch gnad voracht haben. Im
ei fften sagt er / warüb etzlich vnd nicht al ab
gefallen / kompt wid auff die verlehüg Gotes.
vnd das es den menschen nicht tzuersuchen
sey / warumb Got eynen ruff den andn vordr

¶ Das aber Luther sagt / wie (ben lasset.
B Paulus bie den freueln hochfarenden Beyße
ein mal steck / die oben anheben / tzuor den ab
grund gotlicher vorsehung zu erforschen / dye
sich selber sturtzen, 7c. hab ich so keyn freueln
vnd hochtrabenden geist nach nye erfare / als
Luter ein bey ym hat / der so vngeschickt ding
von d vorsehung vnd nötigüg d bescherüg (zu
latein de necessitate fati) geschryben / vnd sych
selber so gar mut willich auß d Christlichen kir
chen / in die ketzer gruben gesturtzt hab. Iha
wā wir seiner leer volgen woltē / so musz kein
schulmeister seine iunger / kein vater seyne kind
kein Herr seyne dyner / od vndthan straffen /
wan sie was vnrechts theten vnd kunde vns
Got ouch mit keynem rechtenn vordammen /
die weil wyz tzur hund getzwungē wurdē vnd
nothalbē (wie Luther sagt in heyner assertio)
sundigen musten.

Auß dem xxxv. paragra.

¶ Dis para. wer fur sich selbs kurtz gnug / wā
E nit so leidē vil lugin daryn steckten / auß wol
chen die orst / dz Luter spricht wie Paulus in